

Letztes Geleit für Joachim Holz

■ **Hüllhorst** (nw). Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Hüllhorst-Ahlsen-Reineberg treffen sich zur Teilnahme an der Trauerfeier für Joachim Holz am heutigen Freitag um 11.15 Uhr an der Friedhofskapelle in Hüllhorst.

NOTDIENSTE

Apotheken

Apotheken-Notdienst, Sa, So, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

Löwen-Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Neuer Markt 8, Kirch- lenger, Tel. 7 12 80.

Paracelsus-Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Kirchsiek 1, Porta Westfalica, Neesen, Tel. (0571) 79 83 50.

Schultzes-Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Kirchstr. 1, Diepenau, Tel. (05775) 3 10.

Schwänen-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Herforder Str. 4, Löhne, Ort, Tel. (05732) 87 44.

Hünenbrink-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Ravensberger Str. 37, Lübbecke, Tel. (05741) 6 16 08.

Anker-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Steinstr. 13, Rahden, Tel. (05771) 9 70 20.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, mit vorheriger Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

Krankentransporte

Altkreis Lübbecke, Sa, So, Tel. 1 92 22 ohne Vorwahl.

Augenarzt

Augenärztlicher Notfalldienst, Sa, So, Tel. 11 61 17.

HNO

HNO-Notdienst: Gemeinschaftspraxis: Dr. med. Jürgen Blaue und Dr. med. Christopher Klein, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Virchowstr. 65, Tel. (05741) 23 53 30. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinderarzt

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, Sa, So, Sa 8.00 bis 8.00, So 8.00 bis 7.00, wird von den Kinder- und Jugendärzten im ELKI im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 11 61 17.

Tierarzt

Dr. Janowitz, Sa, So, Grap- pensteiner Damm 41, Gehlen- beck, Tel. (05741) 37 00 09.

Jürgen G. Enninga, Sa, So, Tap- pen Kamp 3, Stewede, Le- vern, Tel. (05745) 21 92.

Tierklinik, Sa, So, Am Boden- bach 7, Preußisch Oldendorf, Tel. (05742) 23 55.

Kleintierpraxis Helms, Sa, So, Dietmar Helms, Twiehauser Straße 2, Espelkamp, Fiestel, Tel. (05743) 92 88 11.

Kleintierpraxis Dr. Detering und Dr. Rasmussen, Sa 7.00 bis 21.00, So 7.00 bis 21.00, tel. Terminabsprache, und an Feier- tagen, Rahden, Tel. (05771) 14 55.

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer, Sa, So, Kreis Minden-Lübbecke: (05 71) 8 52 52, Kreis Diepholz: (0 42 41) 72 06, Ärztlicher Not- dienst.

Sonstige Notdienste

Babykörbchen, Sa, So, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Hüllhorst, Tel. (05744) 50 90 50. **Telefon-Seelsorge**, Sa, So, täg- lich rund um die Uhr, kosten- frei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

„Wir müssen den Menschen helfen“

Zahl der Flüchtlinge hat sich seit 2012 verdreifacht / Gemeinde sucht privaten Wohnraum

VON KLAUS FRENSING

■ **Hüllhorst**. Krieg, Gewalt und Unterdrückung – die Krisen in der Welt haben zu einem starken Anstieg der Menschen geführt, die vor diesen Gräueln fliehen und in Europa, auch in Deutschland, Zuflucht suchen. Allein in Hüllhorst hat sich die Zahl der Flüchtlinge seit 2012 mehr als verdreifacht. „Zur Zeit sind bei uns 72 Frauen, Männer und Kinder in den beiden Häusern in Oberbauerschaft und in angemieteten Wohnungen untergebracht“, sagte Jörg Witte in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Sport und Kultur. Jörg Witte ist im Rathaus für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Hüllhorst zuständig.

„Ein Ende ist noch nicht abzusehen“, rechnet er mit weiterem Zustrom. „Im kommenden Jahr werden wir weitere Unterkünfte benötigen“, so Witte. In diesem Jahr seien bisher 41 Menschen, seit Oktober allein 15 Personen nach Hüllhorst gekommen. Die Menschen stammen aus 25 Nationen, davon zehn aus dem Libanon, jeweils neun aus Eritrea und aus Serbien, sechs aus Bangladesch, jeweils vier aus Mazedonien und Albanien. Da zwischen der Ankündigung und Aufnahme lediglich drei bis fünf Tage liegen, müsse die Gemeinde in vielen Fällen schnell handeln, sprach er den Bauhof-Mitarbeitern seinen Dank aus.

Unterstützung erhalten die Flüchtlinge auch von einer Anzahl ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen. Ausschussvorsitzender Alfred Krause nannte namentlich Marlies Rahe, Heinz-Hermann Hägerbäumer, Jürgen Friese und Günter Obermeier. Ebenso wie Witte wünscht sich Bürgermeister Wilhelm Henke mehr Unterstützung von Bund und Land. „Nur mit Ehrenamtlichen geht es nicht“, unterstrich er. Die Gemeinde sei froh, dass sie freie Wohnungen bekommen habe. Außerdem sei man dabei, jemanden einzustellen, der sich sprachlich mit



Eine der Unterkünfte: Das Flüchtlingshaus in Oberbauerschaft. Nun müssen weitere Wohnräume gesucht werden.

FOTO: TYLER LARKIN

dem Personenkreis unterhalten kann und sich mit deren Lebenssituation und religiösen Gebräuchen auskenne.

Derzeit sind 330.000 Euro im kommenden Haushalt für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge veranschlagt. Ein Drittel davon trägt das Land. „Wir müssen diesen Menschen helfen bei uns zu recht zu kommen und ihnen auch einen einfachen Hausstand gewährleisten“, unterstrich Wilhelm Henke. Er befürchtet aber auch, dass die Kostenschere zwischen der Gemeinde und dem Land noch weiter auseinander klaffen wird. „Wir an der Basis werden den größten Teil der Kosten zu tragen haben.“

Ernst-Wilhelm Rahe, sachkundiger Bürger im Ausschuss, begrüßte das Konzept, die Flüchtlinge dezentral und in Privatwohnungen unterzubringen. Er bat die Hüllhorster weiterhin freien Wohnraum zur Verfügung zu stellen. „Wir

müssen den verfolgten Menschen helfen“, betonte der Landtagsabgeordnete.

Das Land werde zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen. Den Kindern solle der Besuch einer Kita ermöglicht werden und die Sprachförderung ausgebaut werden. Zudem soll die Gesetzeslage geändert werden,

um den Menschen zu ermöglichen, zu arbeiten und sich zu integrieren. „Wir sollten diese Menschen als Gäste aufnehmen und möglichst dafür sorgen, dass sie in Hüllhorst eine Heimat finden“, knüpfte er an die Aussage des Goslarer Bürgermeisters an, der ausdrücklich um Aufnahme von Flücht-

lingen bat, weil er darin eine große Chance für seine Stadt sieht.

Geplant ist am Montag, 8. Dezember, ein Kommunal- Integrationsgipfel auf Kreis- ebene. Angedacht ist unter anderem eine Auffangklasse an der Bischof-Hermann-Kunst- Schule einzurichten.

Dank an Ehrenamtliche

strich Wilhelm Henke. Er befürchtet aber auch, dass die Kostenschere zwischen der Gemeinde und dem Land noch weiter auseinander klaffen wird. „Wir an der Basis werden den größten Teil der Kosten zu tragen haben.“

Nachwuchsradlerin auf dem Siebertreppchen

Hüllhorsterin erfolgreich bei Bundesfahrradturnier

■ **Hüllhorst / Minden** (nw/tir) Unter den 108 besten jungen Radfahrern aus ganz Deutschland wurden am Wochenende beim ADAC Bundesfahrradturnier in Frankfurt am Main die Sieger ermittelt. Alle Finalisten im Alter zwischen 8 und 15 Jahren hatten sich zuvor in 5.200 lokalen und regionalen Wettbewerben qualifiziert. Insgesamt nahmen rund 320.000 Jungen und Mädchen an den Turnieren teil.

Unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ absolvierten die Teilnehmer nicht nur fahrradpraktische Fertigkeiten wie Anfahren, Spurwechsel, Slalom und Achterfahren sowie Bremsen; sie mussten auch ihre Fahrräder auf Verkehrstauglichkeit testen lassen. Daneben war eine theoretische Prüfung Bestandteil der Meisterschaft.

Einen feinen Erfolg feierten konnte die Mannschaft des ADAC Ostwestfalen-Lippe. Erstmals seit vielen Jahren standen dabei zwei heimische Teilnehmer auf dem Siebertreppchen. Rica Löwenstein aus Hüllhorst belegte in der Gruppe 3 Mädchen einen hervorragenden zweiten Rang und den Bronzerang erradeln konnte in der Gruppe 2 der 10 bis 11 Jahre alten Jungen Malte Winterberg aus Minden. Die sechs heimischen Teilnehmer am Bundesfahrradturnier haben sich beim Regionaltournee in Oerlinghausen qualifiziert. Insgesamt nahmen im Jahr 2014 mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren an 205 Fahrradturnieren in OWL teil. Seit dem Start dieses ADAC Verkehrssicherheitsprogramms im Jahr 1970 fanden bundesweit bereits über 150.000 Turniere mit mehr als 10 Millionen Kindern statt, teilt der ADAC in seiner Presseerklärung mit.



Sicher ins Ziel: Rica Löwenstein erradelte sich beim ADAC-Fahrradturnier einen hervorragenden zweiten Platz. FOTO: STEFAN KRUTSCH



So souverän wie Sie.

Der neue Passat* und Passat Variant**.

Als Selbstständiger garantieren Sie Ihren Kunden innovative Lösungen und Ideen Tag für Tag. Und genau dasselbe bieten wir Ihnen auch: mit dem neuen Passat. Profitieren Sie zudem von Professional Class – einem Programm mit vielen attraktiven Vorteilen, exklusiv für Selbstständige.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 5,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 139–106.

** Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 140–107.

Abbildung zeigt optionale Sonderausstattung.

Selbstständig er.

Steigern Sie Ihr Potenzial. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen.de/selbststaendige

Professional Class Volkswagen für Selbstständige



Das Auto.

Fritz Schnieder GmbH & Co. KG

Engerstraße 51 + 64
32051 Herford
Telefon 05221 / 59 92-0
www.schnieder.de

Autohaus Glinicke GmbH

Ringstraße 9
32427 Minden
Telefon 0571 / 88 87-0
www.glinicke-minden.de

Autohaus Bünde Service und Vertrieb GmbH

Enger Straße 13 + 15
32257 Bünde
Telefon 05223 / 18 59-0
www.autohaus-buende.de

Glinicke Automobile GmbH & Co. KG

Kanalstraße 48
32545 Bad Oeynhausen
Telefon 05731 / 17 60-0
www.glinicke-oeynhausen.de



TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Archäologisch historische Ausstellung zur Bibel, 16.00 bis 21.00, Bethaus Oberbauerschaft, Oberbauerschaft Str. 25.

Adventskonzert mit Cuba Vista, Kirche Schnathorst.

Dorfkapelle Oberbauerschaft, Kirchenkonzert, 19.00, Christuskirche Oberbauerschaft.

The New Foggy Few und Tone Fish, Doppelkonzert, 20.00, Alte Ziegelei am Wiehen, Mindener Str. 69, Schnathorst.

Jugendcafé, ab 13 Jahren, 18.00 bis 22.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Kidscafé, für Kinder von acht bis 13 Jahren, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

RGZV Struckhof-Schnathorst, Monatsversammlung, 20.00, Gaststätte Rührup (Bauernstube), Oeynhausener Str. 25, Schnathorst, Tel. (05744) 13 26.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1, Tel. (05744) 93 15 -0.

Anzeige